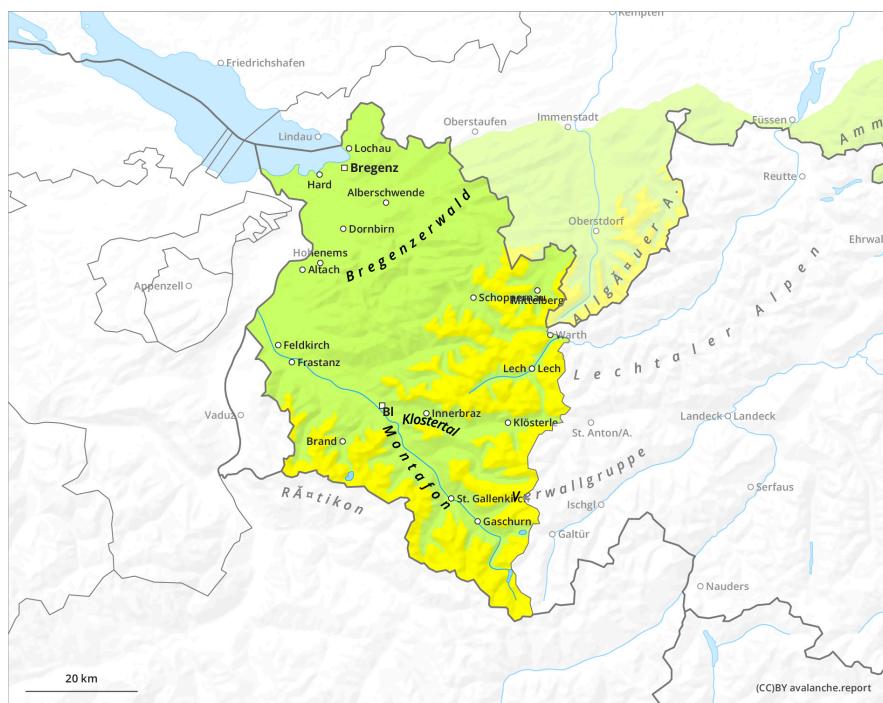


**vor allem in höheren Lagen kleinräumigen  
Triebsschnee beachten**

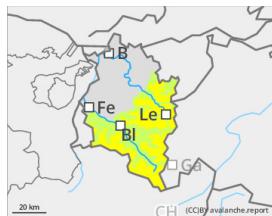


Veröffentlicht am 05.01.2026, 17:00:00

Gültig von 05.01.2026, 17:00:00 bis 06.01.2026, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab  
am Mittwoch, 7. Jänner 2026



### Kleinräumiger Triebsschnee ist teilweise störanfällig

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 2200 m mäßig, darunter gering. Stellenweise können Schneebrettlawinen durch geringe Zusatzbelastung im Triebsschnee ausgelöst und vereinzelt mittelgroß werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem kammnah an Schattenhängen von West über Nord bis Ost sowie in eingeweichten Rinnen und Mulden. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe zu. Zudem können Lawinen im Hochgebirge vereinzelt in sehr steilen Schattenhängen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

### Schneedecke

Kleinräumiger Triebsschnee liegt mit zunehmender Seehöhe vor allem schattseitig auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Diese ist oft aufbauend umgewandelt, in tieferen und mittleren Lagen verharscht. In schattseitigen Lagen des Hochgebirges sind vereinzelt auch noch Schwachschichten in der Altschneedecke vorhanden. Die Schneehöhe ist in allen Höhenlagen weiterhin deutlich unterdurchschnittlich. Der Lawinenwarndienst hat derzeit nur wenige Informationen aus dem Gelände.

### Wetter

Zunächst scheint die Sonne überall ungetrübt. Nachmittags ziehen von Norden etwas dichtere Wolkenfelder auf. Temperaturen in 2000 m: -16 bis -13 Grad, in 3000 m um -19 Grad. Höhenwind: schwach bis mäßig aus West bis Nordwest

### Tendenz

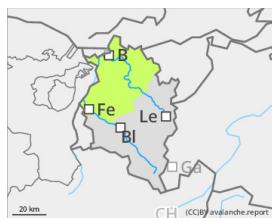
Die Lawinengefahr nimmt langsam ab.

Veröffentlicht am 05.01.2026, 17:00:00

Gültig von 05.01.2026, 17:00:00 bis 06.01.2026, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

## Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Mittwoch, 7. Jänner 2026



Triebsschnee

### lokale Triebsschneeeansammlungen beachten

Die Lawinengefahr ist gering. Lokale Triebsschneeeansammlungen können stellenweise als kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen vor allem kammnah in eingeweichten Rinnen und Mulden sowie im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

### Schneedecke

Schattenseitig liegen ältere, kleine Triebsschneeeansammlungen oft auf einer ungünstigen Altschneeooberfläche. Die geringmächtige Schneedecke ist oft aufbauend umgewandelt, in tieferen und mittleren Lagen verharscht. Die Schneehöhe ist in allen Höhenlagen weiterhin deutlich unterdurchschnittlich. Der Lawinenwarndienst hat derzeit nur wenige Informationen aus dem Gelände.

### Wetter

Zunächst scheint die Sonne überall ungetrübt. Nachmittags ziehen von Norden etwas dichtere Wolkenfelder auf. Temperaturen in 2000 m: -16 bis -13 Grad, in 3000 m um -19 Grad. Höhenwind: schwach bis mäßig aus West bis Nordwest

### Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich vorerst nicht wesentlich.